

Klaus-D. Rönsch – <http://tierfreund.anecken.de>

Eine Reflexion auf die **3Sat Nano-Sendung** am 07.05.12 zum Thema Schweinefleischproduktion und als Antwort auf die Mail vom 07.05.12 der Nano-Redaktion in Person Fr. Silke Löblein.

Themen, original-Zitate:

„Kein Stress im Stall. Veränderte Haltung erspart Ebern die Kastration“:

<http://www.3sat.de/page/?source=/nano/gesellschaft/147376/index.html>

„Das perfekte Schwein. Schweine fressen weniger und haben mehr Rippen“:

<http://www.3sat.de/page/?source=/nano/natwiss/162321/index.html>

The screenshot shows the 3sat Nano website interface. At the top, there's a navigation menu with '3sat' logo and links for 'Programm', 'Mediathek', 'Sendungen A-Z', 'Specials', 'Kultur', 'Wissen', and 'Film'. Below this, a search bar and a 'Suche' button are visible. The main content area is divided into several sections. On the left, there's a 'nano' logo and a 'Kontakt' section. Below that, there's a 'Mediathek' section with a 'Sendung verpasst?' section listing missed programs. The main content area features a large article titled 'Wieder sehen mit Chip' with a sub-headline 'Zwölf britische Patienten, die an Retinitis pigmentosa leiden, haben für eine Studie einen Retina-Chip erhalten, der ihnen ein geringes Sehvermögen zurückgibt.' Below this, there are three smaller articles: 'Kein Stress im Stall' (Schweinemäster versuchen, Eber so), 'Das perfekte Schwein' (Die Futtermenge, die ein Schwein), and 'Licht im Takt' (Ein Laser kann sogar Spiegel). On the right, there's a 'Mediathek' section with a 'Sendung verpasst?' section listing missed programs. At the bottom, there's a 'heute in nano' section for '7. Mai 2012' listing missed programs.

Und wieder eine ungeheuerliche Schweinerei bei Nano, dem Bildungsfernsehen. Den zweiten Teil dieses Beitrages zur Bildung- die gelobhudelte Schweinevermehrung - wollte und konnte ich mir einfach nicht mehr ansehen und habe konsequent weggezapt.

In der für solche Sendungen verantwortlichen Nano- Redaktion scheint es kein Mitglied zu geben, das eine kritische bis ablehnende Haltung gegenüber der Tierfleischernährung einnimmt, oder in der Lage dazu wäre. Alle offenbar hoffnungslos lernunwillige, verbohrte, eingefleischte Tierfleischverzehrer. Wider besseren Wissens, wider jedweder Vernunft, wider des menschlichen Geistes. Inzwischen haben Sie es doch tatsächlich geschafft, dass ich darüber nachdenke, Ihre Beiträge generell zum "Bildungsfernsehen" mir künftig besser nicht mehr antun zu wollen. Sie sind ja

unverbesserlich. Sie sind nicht einsichtsfähig, ja schon trotzig, wie die heutige Nano- Sendung eindrucksvoll und unmissverständlich gezeigt hat; mir jedenfalls gezeigt hat. Sie sind als Mensch schlichtweg nicht wandlungsfähig. Und das ist deprimierend.

Da lassen Sie eine fragwürdige Figur in Menschengestalt, die für die "Fleischqualität und Tierschutz! hört, hört! verantwortlich ist, zu Wort kommen und lassen diese lauthals heraus posaunen, warum zum Beispiel Stress für die Tiere vermieden werden muss, warum dafür "Sorge" getragen wird, dass die kurz vor der Schlachtung - dem Abmurksen - stehenden Tiere sich "wohlfühlen" sollen: **Um die Fleischqualität nicht zu schädigen!** Das muss man sich als Mensch mit gesundem Menschenverstand erst einmal auf der Zunge zergehen lassen. Was für eine abgrundtief verkommene, verlogene Motivation in Sachen "Tierschutz", "Sorge um das "Wohlbefinden" der Delinquenten ist das denn? Es geht ihnen nur um den "guten Geschmack" und um sonst gar nichts. Ach ja, das Opfer darf nicht etwa stinken!

Ist Ihnen, liebe Leute bei Nano, denn schon gar nichts mehr peinlich, oder zu dumm? Gibt es denn keinen unter Ihnen, der angesichts solcher dekadenten "Bildungsbeiträge", solcher grausigen Bilder (wie die vom lebendigen Schlachtbetrieb) aufschreit und die Hände überm Kopf zusammenschlägt? Sind Sie alle längst dermaßen abgebrüht, dass Sie keine moralischen Regungen mehr generieren können, die darauf hinauslaufen, sich nicht mehr länger an diesem mörderischen, brutalen, menschenunwürdigen Treiben der plumpen Masse zu beteiligen? Eine ganze Reihe von Fragezeichen, die ich Ihnen hier entgegenhalte ...

Selbst das künftige **Verbot der Kastration** von männlichen Schweinekindern steht ausschließlich unter dem Vorbehalt qualitativer Merkmale deren Fleisches, was den Konsumenten kontinuierlich und mit immer neuer Raffinesse untergeschoben wird. Man hofft ausschließlich darauf, dass die Konsumenten noch mehr Tierfleisch fressen. Die daraus resultierenden Folgen für alle Beteiligten, die keinen Profit daraus erzielen, sind der Fleischindustrie, den Fleischproduzenten völlig wurscht. Die interessiert auch nicht, dass die Volksgesundheit Schaden nimmt, oder die Krankenkassen, die an den Folgen jener (maßlosen) Falschernahrung kurz vor dem Kollaps stehen. Und die Umwelt interessiert sie gleich gar nicht. Erstrecht nicht interessiert es sie, dass sie keinerlei Berechtigung haben, auf Kosten anderer Wesen aus Fleisch und Blut Geschäfte zu machen und ihrem maßlosen Egoismus und ihrer für andere unerträglichen Gier zu frönen. Und Sie arbeiten diesen Leuten mit Ihren diesbezüglichen Nano-Beiträgen auch noch zu, wissentlich oder ohne es zu merken. Beides ist schlimm genug.

Die Aussage Ihrer Beiträge und die Botschaft an alle, die sich mit Tierfleisch – mit Kadavern - ernähren ist nämlich: "Alles halb so wild. Wir, die Tierfleischkonsumenten, müssen uns angesichts solcher Bilder und Bemühungen keine Vorwürfe machen. Den Tieren geht es doch gut. Man sorgt sich um die Tiere. Sie werden rührend umsorgt!" - Ich kann diese widerliche, völlig verkorkste Denkart meiner Spezies – die selbsternannte Krönung der Schöpfung- eigentlich nicht beschreiben, ohne das Übelkeit und das Gefühl von Ohnmacht in mir aufsteigen.

Ist es denn so schwer, sich endlich an einer ehrlichen, konstruktiven, intelligenten Weiterentwicklung unserer menschlichen Qualität zu beteiligen?

Klaus-Dieter Rönsch